Presseinformation

21. April 2004

4,5 Millionen Euro Regionalförderung für Marchfeldschlösser

Themenweg „Vom Werden der Schönheit“ wird am 22. April eröffnet

Die Marchfeldschlösser Schloss Hof und Niederweiden – nach Schönbrunn die zweitgrößte Schlossanlage der K & K Monarchie – werden bekanntlich derzeit revitalisiert und zu einer wirtschaftlich orientierten Tourismusattraktion ausgebaut.

Die Meierei von Schloss Hof, ein barocker Gutshof, ist dabei für Niederösterreich von besonderer historischer Bedeutung, da hier das historische bäuerliche Leben in den Bereichen Brauchtum, altes Handwerk etc. präsentiert sowie ein Gehege mit weltweit einzigartigen altösterreichischen Haustierrassen angelegt wird. Für das EURO FIT-Projekt „Revitalisierung Marchfeldschlösser – Bereich Meierei“ hat die NÖ Landesregierung kürzlich Regionalförderungsmittel in der Höhe von 4,5 Millionen Euro bewilligt.

Insgesamt sind für die Revitalisierung der Marchfeldschlösser, die im Frühjahr 2005 abgeschlossen sein soll, seitens des Projektträgers Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsgesmbH Kosten von 25.407.500 Euro veranschlagt. Damit soll Schloss Hof mit dem größten authentischen Barockgarten, einem Reithof und Wildtiergarten, der Meierei, einem Schaukelgarten und der Orangerie zu einem Ort barocken Festerlebnisses werden, wo es auch Inszenierungen zu Themen wie „Orient“, „Spiel am Hof“ oder „Türkenbelagerung“ geben wird. Schloss Niederweiden soll indes als Ort für Veranstaltungen, Empfänge, Ausstellungen sowie als Ausflugsort für Reiter und Kutschenfahrten dienen.

Noch vor der Fertigstellung wird in Schloss Hof bereits morgen, Donnerstag, 22. April, um 10 Uhr der Themenweg „Vom Werden der Schönheit“ eröffnet. Dieser Weg führt durch das prunkvolle Appartement von Kaiserin Maria Theresia, einen der schönsten Festsäle Österreichs, den neu erblühenden Zauber des berühmten Prachtgartens sowie die herausragende künstlerische Ausstattung der Schlosskapelle und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des einzigartigen barocken Festschlosses von Prinz Eugen und Kaiserin Maria Theresia. Auch lebendiges Handwerk alter Zünfte in einer der größten barocken Gutshofanlagen Mitteleuropas bzw. zahme Haustiere im Streichelzoo und seltene exotische Wildtiere in der Menagerie sind bereits zu sehen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Der Themenweg ist vom 23. April bis 26. September täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen gibt es jeweils um 11, 14 und 15.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsgesmbH unter der Telefonnummer 02285/200 00-11, Elisabeth Resch, per e-mail unter office@schlosshof.at bzw. unter www.schlosshof.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at